

INHALT

- | | |
|--|--|
| <p>9 Ein geheimnisvolles Material
Das barocke Wien und seine Porzellanmanufaktur
STEPHAN KOJA</p> <p>17 Zwischen Wunder und Wissenschaft
Die Wiener Porzellanmanufaktur Du Paquier
CLAUDIA LEHNER-JOBST</p> <p>42 Skulpturale Werke aus Porzellan
CLAUDIA LEHNER-JOBST</p> <p>47 Reisen, Entdeckungen und Experimente
IRIS YVONNE WAGNER</p> <p>55 Die Wirtschaftspolitik der Fürsten von Liechtenstein
im 17. und in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts
zwischen Tradition und Innovation
ARTHUR STÖGMANN</p> <p>68 Glückspreis Porzellan
CLAUDIA LEHNER-JOBST</p> <p>73 Glänzend, lichthaltig, zerbrechlich.
Zur Verbindung von Porzellan und höfischer Elite
SAMUEL WITTWER</p> <p>87 Chinesisches und japanisches Porzellan
in den Fürstlichen Sammlungen Liechtenstein:
Modische Luxusgüter aus dem fernen Osten
ELINE VAN DEN BERG</p> | <p>106 Zwei japanische Schönheiten
ELINE VAN DEN BERG</p> <p>109 Chinoiserie, Wien und die Vorstellungswelt
im Porzellan von Du Paquier
IRIS MOON</p> <p>124 Porzellan für wen?
ELINE VAN DEN BERG</p> <p>129 »Saufen wir uns gleich zu tode,
so geschiehts doch nach der Mode«
Der stürmische Einzug von Schokolade, Tee
und Kaffee in den europäischen Alltag
MARGRET RIBBERT</p> <p>146 Ein Kaffee-, Tee- und Schokoladenservice
für den Kardinal
CRISTINA MARITANO</p> <p>151 Die Kunst des barocken Tafelns
ANNETTE AHRENS</p> <p>163 Verzeichnis der ausgestellten Werke</p> <p>199 Literatur und Quellen</p> <p>207 Bildnachweis</p> <p>208 Impressum</p> |
|--|--|